

# JAHRESBERICHT 2021

«PRIMIUS» FÖRDERT TALENTE

“ Je planmässiger  
Menschen vorgehen,  
desto wirksamer  
trifft sie der Zufall. ”

---

Friedrich Dürrenmatt

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Kurz und bündig</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Was ist «primius»?</b>	<b>8</b>
	So fördert «primius» Talente	9
	Ziele des Programms	9
<b>4</b>	<b>Das Förderangebot 2021</b>	<b>10</b>
	Juristisches Lehrprogramm	10
	Arbeitsmarktorientierte Seminare und Workshops	10
	Begegnung mit der Praxis	13
	Plattform für Austausch, Vernetzung und Kultur	14
<b>5</b>	<b>Finanzen</b>	<b>16</b>
	Facts and Figures	16
	Unterstützungsgelder von Partnern	16
	Unterstützung für Studierende	16
<b>6</b>	<b>10 Jahre «primius»</b>	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>Die «primius» Kommission</b>	<b>20</b>
<b>8</b>	<b>«primius» Teilnehmende</b>	<b>21</b>
	Aktueller Stand	21
	Auswahl und Bewerbungsverfahren	21
	Neuaufnahmen	21
	Ausschlüsse	21
<b>9</b>	<b>Alumni</b>	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Partner</b>	<b>22</b>
	Dankeschön!	22

# 1 VORWORT



## 2021

Es ist mir eine grosse Freude, dieses schweizweit einzigartige Programm gemeinsam mit der «primius»-Kommission in Zukunft mitzuprägen. Studierende und Doktorierende über das universitäre Umfeld hinaus zu fördern und fordern erachte ich als Privileg.

10 Jahre «primius» – an unserem Jahresanlass, der erfreulicherweise im November vor Ort im Hans Erni Museum stattfinden konnte, erhielten die Teilnehmenden, Partner, Alumni und Gäste Einblicke in die Gründungsgeschichte und seitherige Entwicklung des Programms.

Nach der langen Zeit im digitalen Raum konnte der Geist von «primius» wieder lebendig erfahren werden.

Das Jahr 2021 war für «primius» von zwei personellen Wechseln geprägt: Sandra Möstl hat im August von Edith Wirthlin die Leitung der Geschäftsstelle von «primius» übernommen. Edith Wirthlin, die das Programm in den letzten mehr als acht Jahren mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft massgeblich mitgestaltete, sei für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlich gedankt. Ebenfalls im Sommer hat Prof. Dr. Andreas Furrer nach zehn Jahren die Leitung von «primius» abgegeben, steht aber der Kommission weiterhin mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Verfügung. Wir danken Andreas Furrer für seine grossen Verdienste als Initiator, Leiter und Impulsgeber von «primius».

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere langjährigen Partner, die sich nicht nur finanziell beteiligen, sondern auch mit grossem Engagement im Programm persönlich mitwirken.

Nun laden wir Sie ein, mit uns auf das «primius»-Jahr 2021 zurückzublicken.

Prof. Dr. Bernhard Rüttsche  
Direktor «primius»

## 2 KURZ UND BÜNDIG



### FÖRDERUNG

(Stand 31. Dezember 2021)

### 29 Programmteilnehmende

davon 14 Frauen und 15 Männer

davon 4 Doktorierende, 15 Masterstudierende, 10 Bachelorstudierende

10 Neuaufnahmen im Frühjahrssemester 2021

6 Neuaufnahmen im Herbstsemester 2021

81 Alumni



### FÖRDERANGEBOT 2021

#### Digital

Zeitmanagement Kurs

Legal Tech Coding Kurs

Schreibworkshop

Diverse Angebote zu juristischen Lehrprogrammen  
im Rahmen von «Weiterbildung Recht»

#### vor Ort im Herbst

1 Mittagessen

1 dreitägige Blockveranstaltung

1 Abendveranstaltung

1 Jahresanlass

Diverse Angebote zu juristischen Lehrprogrammen  
im Rahmen von «Weiterbildung Recht»



### RECHNUNG

CHF 28'352 Aufwand

CHF 30'000 Beiträge Partner

### 3 WAS IST «PRIMIUS»?

«primius» ist ein studienergänzendes Angebot, das sich an talentierte und interessierte Studierende und Doktorierende wendet. Das Bildungsangebot wurde im Jahr 2011 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern lanciert und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Es ist unter Schweizer Rechtsfakultäten nach wie vor einzigartig.

Zum Konzept der Förderung gehören die Stärkung von methodischen, sozialen und kulturellen Kompetenzen. Jedes Semester steht eine Blockveranstaltung im Zentrum. Sie findet im ersten Drittel des Semesters statt und dauert in der Regel zweieinhalb Tage. Die aktive Teilnahme an den «primius» Veranstaltungen ist essenziell, ganz nach dem Motto: Wer sich nicht einbringt, kann nicht gefördert werden.

### SO FÖRDERT «PRIMIUS» TALENTE:

- Arbeitsmarktorientierte Seminare, Kurse und Workshops, wie beispielsweise Zeitmanagement, Rhetorik und Bewerbungstraining
- Begegnungen mit der Praxis – Workshops und Exkursionen für einen Know-how Transfer aus erster Hand
- Juristische Lehrangebote, wie die Förderung juristischer Schreib- und Präsentationskompetenzen
- Plattform für Austausch, Vernetzung und Kultur
- Projektbezogene wissenschaftliche Anstellungen
- Akademisches Coaching und Mentoring
- Förderung der Mobilität (nationale und internationale Austauschprogramme)
- Individuelle finanzielle Unterstützung
- Juristische Praktika, u.a. Beratung und Unterstützung bei der Auswahl

### ZIELE DES PROGRAMMS

Angehende Juristinnen und Juristen müssen über ein breites Allgemeinwissen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft verfügen, gewandt kommunizieren sowie Managementqualitäten mitbringen. Ferner sollten sie mit Konfliktsituationen adäquat umgehen und mit einer hohen Sozialkompetenz überzeugen. Mit der Förderung talentierter und engagierter junger Menschen verfolgen wir als Rechtswissenschaftliche Fakultät folgende Ziele:

- Wir wecken ein breites und vertieftes Interesse für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Kultur.
- Wir fördern fachliche und weitere Kompetenzen durch vielfältige Angebote.
- Starke Studierende sollen gefördert und gefordert werden, um sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.
- Wir eröffnen neue Perspektiven und gestalten miteinander ein lebendiges Netzwerk.
- Wir fördern die persönliche Horizonterweiterung.
- Wir bieten ein Forum für Ideen, Experimente und Diskurse.
- Die Stärkung der eigenverantwortlichen Beteiligung ist für uns zentral.

# 4 DAS FÖRDERANGEBOT 2021



## JURISTISCHES LEHRPROGRAMM

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern erachtet die wissenschaftlich fundierte Weiterbildung von Juristinnen und Juristen als eine ihrer zentralen Aufgaben. Die «primius»-Studierenden dürfen zur Stärkung ihrer fachlichen Kompetenzen am Angebot «Weiterbildung Recht» teilnehmen. Zwei Plätze in den Weiterbildungsangeboten «Express-Fortbildungen für Anwältinnen und Anwälte» sowie Tagungen von «Weiterbildung Recht» sind jeweils für «primius» Studierende reserviert.

## HS 2021

Am 1. Oktober trafen sich die «primius»-Teilnehmenden gemeinsam mit Vertretern unseres Partners Niederer Kraft Frey (NKF) vor Ort. Nebst einer intensiven Q & A-Session mit der Junior Associate Nina Niederhauser fokussierten sich die Teilnehmenden im Rahmen des Moduls «erfolgreich bewerben» auf die Themen CV-Check und Motivations-schreiben. Ein grosses Dankeschön geht an Marcel Amrein, Chief Operating Officer von NKF, und Angela von Ballmoos, Junior Associate, für die weiterführenden Tipps und Einsichten.



## ARBEITSMARKTORIENTIERTE SEMINARE UND WORKSHOPS



### FS 2021 – digital

#### Online Kurs ZEITMANAGEMENT

Katharina Noetzli lic. phil.; Managementtrainerin, Coach, Organisationsberaterin und Konfliktmediatorin sdm führte am 15. und 29. April zwei Online Kurse zum Thema Methoden und Instrumente des Zeitmanagements (Planen und Priorisieren von Arbeiten, Tipps für hektische Zeiten, Selbstorganisation und Tagesplanung) durch. Damit konnten individuelle Ziele und deren Umsetzung zur Optimierung des eigenen Zeitmanagements erarbeitet werden.

#### Online Kurs SCHREIBWORKSHOP Sprache, Stil und Verständlichkeit

Neben nützlichem Wissen über den Schreibprozess wurde am 12. und 19. Mai praktisches Sprachwissen vermittelt, damit Texte künftig verständlicher, lesbarer und damit auch zielgruppenorientierter geschrieben werden. Daniel Stalder und David Bisang von Pentaprim GmbH führten durch diese virtuellen Veranstaltungen.

#### Online Kurs LEGAL TECH CODING

Der Kurs richtete sich an Juristinnen und Juristen mit wenig oder gar keiner Programmiererfahrung. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmenden innert 45–60 Minuten die wichtigsten Grundelemente der gängigen Programmiersprachen (z.B. Python, JavaScript) zu vermitteln, sodass diese anhand eines Chatbots direkt umgesetzt werden können. Sascha Lanz, Zivilistisches Seminar der Universität Bern vermochte am 20. April die Teilnehmenden zu begeistern.



In der Parallelveranstaltung mit getAbstract konnten die Teilnehmenden zum Thema «einfach Schreiben und auf den Punkt bringen» in kurzer Zeit ihre Kompetenzen erweitern. Anhand von Praxisbeispielen trainierten sie die für Juristinnen und Juristen wesentliche Fähigkeit, in Texten das Wesentliche zu erkennen und daraus eine stimmige Zusammenfassung zu erstellen.



Der zweite Tag der Blockveranstaltung «erfolgreich bewerben» wurde intensiv für Interview-Trainings genutzt. Die «primius»-Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, aus der Teilnehmer- und Beobachterperspektive die verschiedenen Facetten des Job-Interviews zu erleben. Ein grosser Dank geht an unsere Partner PwC Switzerland, vertreten durch Alexandra Wirth, Recruiter bei PwC Switzerland, sowie Stämpfli Verlag AG, vertreten durch Valerie Schmutz, stellvertretende Leiterin Personalwesen, und Stephan Kilian, Programmleiter Juristische Medien.



## BEGEGNUNG MIT DER PRAXIS

Am Nachmittag des 1. Oktober fand der Austausch mit unserem Partner Tschümperlin Lötscher Schwarz in deren Kanzlei in Luzern statt. Die wertvollen und praxisnahen Inputs zu verschiedenen Aspekten der Juristenausbildung wurden sehr geschätzt. Ein grosses Dankeschön an Prof. Dr. iur. Jörg Schwarz, lic. iur. Peter Kriesi und MLaw Manuela Häfliger



## PLATTFORM FÜR AUSTAUSCH, VERNETZUNG UND KULTUR



### Curling

Am 2. Oktober wagten wir uns aufs Eis und erhielten eine spannende Einführung in die Bewegungsabläufe, Regeln und Tricks des Curling-Sportes. In dynamischen Ends wurde das Erlernete im sogenannten «Schach auf Eis» sogleich mit Begeisterung umgesetzt.

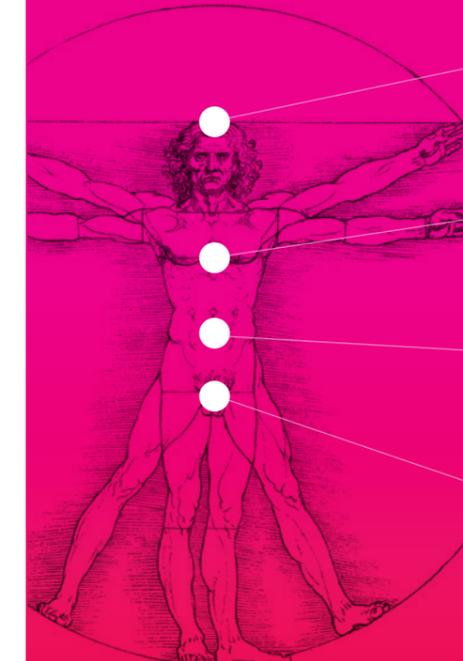


### Inputreferat

Es war uns eine Ehre, dass Lukas Christen als ehemaliger Spitzenathlet im Behindertensport ein horizontenerweiterndes Inputreferat für uns hielt.

Zum Thema «Die wahren Zukunfts-Kompetenzen – warum Know-Why und Know-What-for entscheidender sind als Know-How» vermittelte er den Teilnehmenden aus seinem grossen Erfahrungsschatz als Berater und Coach anregende Tipps für die Persönlichkeitsentwicklung wie auch die Bewältigung beruflicher und privater Herausforderungen. Er erläuterte dies eindrücklich anhand seines "DAS 4-I-Prinzip". Der anschliessende Apéro bot ausreichend Gelegenheit, die Ideen und Konzepte miteinander zu vertiefen.

#### KERN-BEWUSSTSEIN: «DAS 4-I-PRINZIP»



**INTELLEKT – KOPFWISSEN**  
Fakten, Daten, Logik, Wissen, Technik, Algorithmen, Gesetze, Sachinformationen  
denken, analysieren, rational entscheiden

**INSPIRATION – HERZWISEN**  
Glauben, Vertrauen, Freude, Begeisterung, Hingabe, Lust, Passion  
fühle,n spüren, vertrauen, glauben

**INTUITION – BAUCHWISSEN**  
Ahnung, höhere Zusammenhänge, neue Lösungen, Präkognition, Kreativität  
ahnen, kreativ, originell und spontan sein

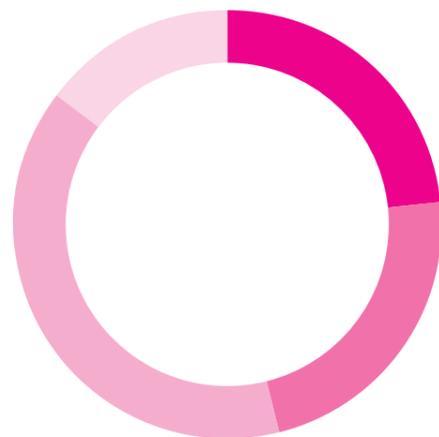
**INSTINKT – URWISSEN**  
Urkräfte, Basiswissen, (Über)leben, Natur, (Ver)drängen, absolutes Wollen, Behauptung  
Urkraft, radikaler Wille, absolute Bereitschaft

# 5 FINANZEN

## FACTS AND FIGURES

### Aufwand

Im Jahr 2021 betrug der gesamte Aufwand **CHF 28'352**



Davon entfielen auf:

● Referentenhonorare, Geschenke	<b>CHF 6'674</b>
● Infrastruktur Blockveranstaltungen (Seminarräume, Essen, etc.)	<b>CHF 6'414</b>
● Mittagessen & Jahresanlass	<b>CHF 11'117</b>
● Diverses (Drucksachen, Spesen, Mehrwertsteuer)	<b>CHF 4'147</b>

## UNTERSTÜTZUNGSGELDER VON PARTNERN

Insgesamt durfte «primius» im Jahr 2021 Unterstützungsgelder von langjährigen Sponsoren und Partnern (siehe letzte Seite) in der Höhe von CHF 30'000 entgegennehmen.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR STUDIERENDE

Auf Antrag von interessierten Studierenden prüft die «primius» Kommission Gesuche um finanzielle Unterstützung. Für das Jahr 2021 sind keine Gesuche eingetroffen.

# 6 10 JAHRE «PRIMIUS»



Nach einer interessanten Führung im Hans-Erni-Museum des Verkehrshauses Luzern erhielten die Gäste spannende Einblicke in den Gründungs- und Entwicklungsprozess von «primius». Das Programm feierte das 10-Jahres-Jubiläum. Der Gründungsdirektor Prof. Dr. Andreas Furrer erzählte viel Amüsantes und Informatives aus der Geschichte des Programms. Die ehemaligen Fakultätsmanager, Marcel Amrein und Matthias Angst, sorgten mit ihrem dialogischen Rückblick auf die Anfänge von «primius» für ebenso viel Unterhaltung.

## Impressionen:

### MUSEUMSTOUR

Die Führer verstanden es, den Gästen das Schaffen von Hans Erni näher zu bringen.



## RÜCKBLICK 10 JAHRE PRIMIUS

Mit Anekdoten, Einblicken und Highlights nahmen Andreas Furrer, Marcel Amrein und Matthias Angst die Gäste mit auf die 10-jährige «primius»-Reise. Nach dem Motto «Weisst du noch?», wurde viel geschmunzelt.



## NETZWERK

Die Gäste genossen die Momente des persönlichen Austausches.



## VERABSCHIEDUNG EDITH WIRTHLIN

Die langjährige Leiterin der Geschäftsstelle Edith Wirthlin wurde mit grossem Dank verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde beim Apéro die lange vermisste persönliche Austausch rege gepflegt.



## 7 DIE «PRIMIUS» KOMMISSION

Die Kommission besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Professoren-schaft, dem Fakultätsmanager sowie der Geschäftsstelle. Die Kommission sieht sich einerseits als Steuerungsorgan im Hintergrund mit definierten Aufgaben wie der Pflege der «primius»-Partner und des Netzwerks. Andererseits betei-ligen sich die Kommissionsmitglieder bei den Bewerbungsgesprächen sowie den Aufnahmeentscheiden und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

### DIREKTOR «PRIMIUS»



**Prof. Dr. Bernhard Rüsche,**  
Professor für Öffentliches Recht  
und Rechtsphilosophie

### KOMMISSIONSMITGLIEDER «PRIMIUS»



**Prof. Dr. Andreas Furrer,**  
Ordinarius für Privatrecht,  
Rechtsvergleichung,  
Internationales Privatrecht  
und Europarecht



**Prof. Dr. Andrea Opel,**  
Professorin für Steuerrecht



**Prof. Dr. Barbara Graham-Siegenthaler**  
Professorin für Schweizerisches  
und Internationales Privatrecht  
sowie Privatrechtsvergleichung



**Silvan Wechsler,**  
MLaw, Fakultätsmanager  
Programmgestaltung zusammen  
mit der Geschäftsstelle und  
einer Delegation von «primius»  
Teilnehmenden



**Prof. Dr. Franca Contratto,**  
LL.M. (Georgetown),  
Professorin für Wirtschafts- und  
Gesellschaftsrecht mit Schwer-  
punkt Finanzmarktrecht



**Sandra Möstl,**  
Geschäftsstelle «primius»  
Organisation und Koordination  
des Förderangebots, Kontakt-  
und Anlaufstelle, Betreuung  
der Teilnehmenden und der  
Partner; zuständig für Finanzen,  
Kommunikation und Administra-  
tion; Programmgestaltung  
zusammen mit dem Fakultäts-  
manager und einer Delegation  
von «primius» Teilnehmenden

## 8 «PRIMIUS» TEILNEHMENDE

### AKTUELLER STAND

Ende 2021 zählte «primius» 29 aktive Studierende; 14 Frauen und 15 Männer. Davon sind 4 Doktorierende, 15 Masterstudierende und 10 Bachelorstudierende.

### AUSWAHL UND BEWERBUNGSVERFAHREN

Wer die Voraussetzungen erfüllt, hat zweimal im Jahr die Gelegenheit, sich um eine Aufnahme zu bewerben. Die Bewerbungsfristen sind der 30. September für das Frühjahrssemester und der 31. März für das Herbstsemester. Bachelorstudierende können sich bewerben, wenn sie einen Notendurchschnitt von mindestens «magna cum laude» (5.2) vorweisen. Masterstudie-rende weisen einen Notendurchschnitt von 5.2 auf und haben das Bachelorstudium mit mindestens 5.0 abgeschlossen. Die Doktoranden haben das juristische Studium mindestens mit «magna cum laude» abgeschlossen. Nach Eingang aller Bewerbungen prüft die Kom-mission im persönlichen Gespräch neben den fachlichen Qualitäten auch die persönliche Eignung der Kandidierenden.

### NEUAUFNAHMEN

**Im Frühjahr 2021** sind zehn Bewerbungen eingegangen. Alle Dossiers der Kandidierenden wurden aufmerksam studiert. Pandemiebedingt erfolgte die Aufnahme der Studierenden ausnahmsweise ohne persönliches Gespräch auf Grundlage der eingereichten Dossiers. Der aktive Einstieg in das Programm erfolgte für die Neulinge im HS 2021.

**Auch im Herbst 2021** konnten sechs Bewerbungen berücksichtigt werden. Nach positivem Verlauf der Bewerbungsgespräche vor Ort hat die Kommission die Aufnahme ins Programm beschlossen. Die aktive Teilnahme erfolgt zu Beginn des Frühjahrssemesters 2022.

### AUSSCHLÜSSE

Von allen Teilnehmenden wird eine aktive Beteiligung am Programm erwartet. Das hohe Leistungsniveau wird semesterweise überprüft. 2021 musste kein Ausschluss ausgesprochen werden.

## 9 ALUMNI

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die **Absolventinnen und Absolventen den Alumni Status**. Sie werden über die Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten und können am Jahres-event teilnehmen. So entsteht über die Jahre ein wachsendes und wertvolles Netzwerk. Seit Beginn des Förderprogramms im Herbst 2011 bis Ende 2021 zählen 81 Alumni zur «primius» Gemeinschaft.

# 10 PARTNER



Seit 2013 ist der Stämpfli Verlag Partner des «primius» Förderangebots. Wir sind stolz, dass wir dieses unter den Schweizer Rechtsfakultäten einzigartige Programm als Verlag begleiten dürfen. Durch den Austausch mit Studierenden und Lehrkräften an Workshops und Anlässen gewinnt der Verlag wertvolle Erkenntnisse zu den Lerngewohnheiten und zu Wünschen und Ideen für Lehrmittel.



«primius» gibt uns die Möglichkeit, mit talentierten und engagierten Studierenden in Kontakt zu treten und sie in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Dabei schätzen wir insbesondere den Austausch bei gemeinsamen Mittagessen, dem Bewerbungstraining und weiteren Aktivitäten. Florian Fischer, PwC Luzern



Als Anwaltskanzlei sind wir auf gut ausgebildeten motivierten Nachwuchs angewiesen. «primius» gibt uns die Möglichkeit, die talentiertesten Studierenden und Doktorierenden der Universität Luzern zu unterstützen und mit ihnen in Kontakt zu treten. Zudem besteht zwischen unserer Kanzlei und der Universität traditionsgemäss eine enge und intensive Verbindung – wir wissen mehrere Professoren und Lehrbeauftragte in unseren Reihen.



Our strength lies in our people – seit 1936 arbeitet Niederer Kraft Frey (NKF) an den anspruchsvollsten Fällen, die Schweizer Anwaltskanzleien anvertraut werden. Dafür ist neben einer ausgeprägten Kenntnis des Rechtsmarktes, juristischer Expertise und der Fähigkeit, innovativ zu denken, auch erforderlich, dass wir juristische Nachwuchstalente für NKF gewinnen. Daher stehen wir in engem Austausch mit den Schweizer Rechtsfakultäten und engagieren uns bei «primius».

## DANKESCHÖN!

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit unseren langjährigen «primius»-Partnern konnte sich «primius» entfalten und entwickeln. Zum 10-Jahres-Jubiläum gebührt den Partnern ein spezielles Dankeschön und wir freuen uns auf die gemeinsame Weiterentwicklung und die nächsten Meilensteine.

Bleiben Sie mit uns im Kontakt und begleiten Sie uns im 2022:



<https://www.linkedin.com/company/primius-%E2%80%93-universit%C3%A4t-luzern/>

